



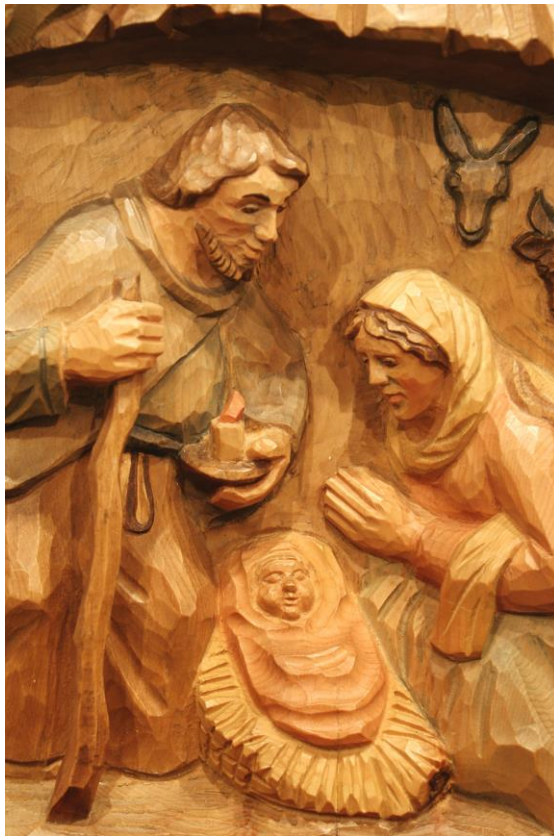
Kanzelschwalbe

Gemeindebrief
der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Amönau, Oberndorf & Warzenbach

Nr. 1 / 2020

26. Jahrgang / Nr. 1

Dezember 2019 – Februar 2020



An Weihnachten kann man die Liebe sehen.

Himmel & Erde

Gott wird Mensch,
sagt der Strohstern
und verbindet
Himmel und Erde.

Siehst du
den Glanz?

Nun werden
die Äste der Tanne
zu Hoffnungszweigen.

TINA WILLMS



Foto: Lotz

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

GOTT IST WEGWEISER IM LEBEN

Beliebt macht sich der Prophet Jesaja nicht gerade. Er hat dem Volk Israel zu erklären, dass es selbst schuld daran ist, dass es in babylonische Gefangenschaft kommt und Leid tragen muss. Jesaja wirbt für eine Gesellschaftsordnung, die der Gerechtigkeit und dem Recht Gottes entspricht. Das gilt für die Zeit in Gefangenschaft als auch für das Leben der Gemeinde im verheißenen Land. Den Bogen kann man bis in das heutige Gemeindeleben spannen. Am Willen Gottes und an meinen Unzulänglichkeiten hat sich in Jahrtausenden nichts geändert.

Wir sind stets unterwegs und suchen nach Wegen, die menschlich gangbar und gottgefällig sind – durch Irrwege, Umwege, gezielte Rückwärtsbewegungen, provokante Querwege

und vermeintliche Abkürzungen bieten wir Christen oft ein chaotisches Bild. Manchmal landen wir auch ziemlich im Dunkeln und sehen kaum ein Licht am Ende eines Tunnels.

Der Prophet Jesaja würde jetzt sagen, selbst Schuld, wenn du im Dunkeln hockst. Du vertraust den Falschen und verlässt dich auf selbsternannte Heilsbringer. Ja, aber... Es ist ja wirklich nicht so einfach, nach guten Erfahrungen mit Gott zu suchen, wenn man gerade schwarzsieht. Nicht immer helfen da die Glaubenserfahrungen anderer. Sie treffen nicht so richtig meine Situation. Also grabe in deinem eigenen Glauben nach. Suche Wege in deinem Leben, auf denen Gott Wegweiser und zuverlässiger Begleiter war! Ich bin sicher, es sind welche zu finden.

CARMEN JÄGER

Gut Ding will Weile haben ...

Das gilt auch - wie wir im zurückliegenden Jahr gesehen haben - für eine Kirche, die umfassend renoviert wird.

Die vielfältigen Arbeiten in der Martin-Luther-Kirche in Warzenbach neigen sich nun allmählich dem Ende zu, und wir sind zuversichtlich, dass wir die Kirche am 3. Advent mit einem Festgottesdienst feierlich einweihen können.

Einige Kleinigkeiten, die möglicherweise im letzten Moment noch nicht ganz fertig geworden sind, werden dann im neuen Jahr vollendet.

Die Reinigung und Aufarbeitung der Warzenbacher Kirchenorgel muss beispielsweise auf das nächste Jahr verschoben werden.

Der Orgelbauer rät von den notwendigen Arbeiten in den Wintermonaten dringend ab, da gerade die hölzernen Teile des Instrumentes durch die klimatischen Schwankungen in dieser Jahreszeit einer nicht unerheblichen Beanspruchung ausgesetzt sind.

Dennoch freuen wir uns, dass wir die altehrwürdige Warzenbacher Martin-Luther-Kirche in wenigen Wochen wieder in neuem Glanz nutzen können.

Unser Dank gilt allen, die durch ihre Spenden oder durch ehrenamtliche Arbeit mitgeholfen haben, dass die Instandsetzung der Kirche mit vereinten Kräften überhaupt möglich geworden ist.

Bedanken möchten wir uns auch ausdrücklich bei der SELK, die uns mehrfach „Kirchenasyl“ in ihrer schönen Kirche gewährt hat.

Für uns ist dies ein unvergessliches Zeichen eines guten, ökumenischen Miteinanders in Warzenbach.

Bitte vormerken:

15.12.2019 (3. Advent) um 14.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Wiedereinweihung der Warzenbacher Martin-Luther-Kirche mit dem Kirchen- und dem Posaunenchor.

Die Festpredigt wird Dekan Hermann Köhler halten.

Anschließend an den Festgottesdienst sind alle zum gemeinsamen Kaffeetrinken ins Warzenbacher Bürgerhaus eingeladen.

Gottesdienste

zwischen Weihnachten und Neujahr im Kirchspiel Amönau-Warzenbach im Überblick:

24.12.2019 (Heiligabend):

15.15 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Amönau
16.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Warzenbach
22.00 Uhr	Christmette (Kirchspielsgottes- dienst) in Amönau

25.12.2019 (1. Christtag):

09.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst in Warzenbach
-----------	--

26.12.2019 (2. Christtag):

11.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst in Amönau
-----------	------------------------------------

29.12.2019:

Keine Gottesdienste in unserem Kirchspiel!

31.12.2019 (Silvester):

17.15 Uhr	Jahresschlussandacht in Amönau
18.30 Uhr	Jahresschlussandacht in Warzenbach

01.01.2020 (Neujahr):

18.15 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Amönau
19.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst in Warzenbach

„Aus der Armut eines Stalles drang ein gutes warmes Licht,
und wir sehn, wie in der Stille eine neue Zeit anbricht ...“

Dem neuen Kirchenvorstand von Amönau
gehören folgende Personen an:

Althaus, Norbert

Grebing, Bernd

Jäger, Susanne

Ronzheimer, Gabriele

Wagner, Elke

Wiegand, Christa

Dem neuen Kirchenvorstand von Oberndorf
gehören folgende Personen an:

Freiling, Dana

Hofmann, Matthias

Rösser, Anne

Dem neuen Kirchenvorstand von Warzenbach
gehören folgende Personen an:

Freiling, Tina

Ittner, Claudia

Knoth, Ursula

Kombächer, Helmut

Moog, Katrin

Müller, Margitta

Wir bedanken uns bei allen Wählerinnen und Wählern, die dem neuen Kirchenvorstand ihr Vertrauen geschenkt haben.

Ebenso bedanken wir uns bei den ehrenamtlichen Wahlvorständen in Amönau, Oberndorf und Warzenbach, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben.

STICHWORT

WEIHNACHTEN

Nach christlichem Glauben wird Gott in Jesus von Nazareth Mensch, um die Welt zu erlösen und den Menschen das Heil zu bringen: „Gott wurde Mensch, damit Menschen Kinder Gottes werden“, lautet ein theologisches Bekenntnis. Weihnachten – die heilige, geweihte Nacht – gilt daher auch als das „Fest der Liebe“.

Erste Belege für das Weihnachtsfest finden sich im 4. Jahrhundert in Rom. Heute gehören die Gottesdienste an Heiligabend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen zu den meist-besuchten im ganzen Jahr. Nach Ansicht des großen evangelischen Theologen Friedrich Daniel Schleiermacher (1768–1834) drückt das Weihnachtsfest mit seinem gefühlsbetonten Zugang zum Glauben auf vollkommene Weise das Wesen des Christentums aus.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten :

01.12.2019 (1. Advent):

09.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder im Warzenbacher DGH

11.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder in der Amönauer Pfarrkirche

Kollekte: Brot für die Welt

Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

08.12.2019 (2. Advent):

09.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche der SELK

11.00 Uhr Gottesdienst in der Amönauer Pfarrkirche

Kollekte: Kirchenkreis Kirchhain

Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

15.12.2019 (3. Advent):

14.00 Uhr Festgottesdienst anlässlich der Wiedereinweihung der Martin-Luther-Kirche in Warzenbach mit anschließendem Kaffeetrinken im DGH

Kollekte: Förderverein Warzenbach

Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

23.12.2019 (4. Advent):

09.30 Uhr Warzenbach

11.00 Uhr Amönau

Kollekte: Ev. Familienbildungsstätten

Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

24.12.2019 (Heiligabend):

15.15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Amönau

Kollekte: Straßenkinder in Addis Abeba

16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Warzenbach

Kollekte: Straßenkinder in Addis Abeba

22.00 Uhr Christmette (Kirchspiel-GD) in Amönau

Kollekte: Straßenkinder in Addis Abeba

Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

25.12.2019 (1. Christtag):

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Warzenbach
Kollekte: Kirchlicher Jugendförderplan der EKKW
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

26.12.2019 (2. Christtag):

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Amönau
Kollekte: Kirchlicher Jugendförderplan der EKKW
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

29.12.2019 (1. So. n. Weihnachten):

Keine Gottesdienste in Amönau und Warzenbach

31.12.2019 (Altjahrsabend):

17.15 Uhr Jahresschlussandacht in Amönau
18.30 Uhr Jahresschlussandacht in Warzenbach
Kollekte: Sprengel Marburg
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

01.01.2020 (Neujahr):

18.15 Uhr Neujahrsgottesdienst in Amönau
19.30 Uhr Neujahrsgottesdienst in Warzenbach
Kollekte: Brot für die Welt
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

05.01.2020 (2. So. n. Weihnachten):

09.30 Uhr Warzenbach
11.00 Uhr Amönau
Kollekte: Kirchenkreis Kirchhain
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

12.01.2020 (1. So. n. Epiphania):

09.30 Uhr Warzenbach
11.00 Uhr Amönau
Kollekte: Telefonseelsorge in der EKKW
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

19.01.2020 (2. So. n. Epiphania):

09.30 Uhr Warzenbach
11.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Amönau
Kollekte: Kanzelschwalbe
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

26.01.2020 (3. So. n. Epiphania):

18.15 Uhr Abendgottesdienst in Amönau
19.30 Uhr Abendgottesdienst in Warzenbach
Kollekte: Förderverein Kirche Amönau
Kollekte: Förderkreis Kirchenmusik Warzenbach
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

02.02.2020 (Letzter n. Epiphania):

09.30 Uhr Warzenbach
11.00 Uhr Amönau
Kollekte: Evangelischer Kirchentag 2021
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

09.02.2020 (Septuagesimae):

09.30 Uhr Warzenbach
11.00 Uhr Amönau
Kollekte: Sprengel Marburg
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

16.02.2020 (Sexagesimae):

09.30 Uhr Warzenbach
11.00 Uhr Amönau
Kollekte: Weltbibelhilfe
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

23.02.2020 (Estomihi):

18.15 Uhr Abendgottesdienst in Amönau
19.30 Uhr Abendgottesdienst in Warzenbach
Kollekte: Fördervereine in Amönau und Warzenbach
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde

01.03.2020 (Invocavit):

09.30 Uhr Warzenbach
11.00 Uhr Amönau
Kollekte: Aktion „Hoffnung für Osteuropa“
Klingelbeutel: Eigene Gemeinde



Getauft wurden am:

16.06.19 in Amönau auf Stofels Hof :

Greta Ingrid Hadel (* 13.09.2018 in Marburg)

Eltern: Anke Hadel, geb. Überschaer, und Holger Hadel

Taufspruch: „*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen ...*“ (Psalm 91,11)

07.07.2019 in der Amönauer Pfarrkirche :

Mia Katharina Maier (* 25.12.2018 in Marburg)

Eltern: Jennifer Maier und Christian Maier, geb. Gratzner

Taufspruch: „... *er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen ...*“ (Psalm 91,11)

21.07.2019 in der Amönauer Pfarrkirche :

Lia-Sophie Kolář (* 10.02.2019 in Marburg)

Eltern: Anika Kolář und Thorsten Diehl

Taufspruch: „*Denn er hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.*“ (Psalm 91,11-12)

04.08.2019 in der Amönauer Pfarrkirche :

Hanna Chales-de Beaulieu (*27.06.2018 in Marburg)

Eltern: Caroline Chales-de Beaulieu & Andreas Chales-de Beaulieu, geb. Latzko

Taufspruch: „*Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.*“ (Apg. 18,9-10)

11.08.19 in der Amönauer Pfarrkirche :

Henry Diehl (*18.09.2018 in Marburg)

Eltern: Julia Landschek & Patrick Diehl

Taufspruch: „*Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.*“ (Sprüche 2,10-11)

22.09.19 in Warzenbach (Kirche der SELK) :

Jona Blöcher (* 11.04.2019 in Marburg)

Eltern: Carina, geb. Wagener, und Michael Blöcher

Taufspruch: „*Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst.*“ (1. Mose 28,15a)

Getauft wurde am:

22.09.19 in der Amönauer Pfarrkirche :

Jonas Diehl (*11.04.2019 in Marburg)

Eltern: Sabrina Diehl, geb. Fett, und Michael Diehl

Taufspruch: „*Siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch ziehst.*“

(1. Mose 28,15a)

Kirchlich getraut wurden am:

09.11.2019 in Amönau:

Laura Damm, geb. Barthmann, und Alexander Damm

Trauspruch: „*Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr euch untereinander liebt ...*“

(Röm. 13,8)

Abschied genommen haben wir:

am 27.09.2019 auf dem Warzenbacher Friedhof von:

Winfried Göbel (12.05.1940 - 23.09.2019)

Trostwort: „*Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.*“ (Psalm 143,10)

am 23.10.2019 auf dem Amönauer Friedhof von:

Helmut Rösser (11.08.1939 - 18.10.2019)

Trostwort : „*... ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.*“

(Joh. 16,22)





Sieben Wünsche im Dezember

Einen **Duft**,
der durch die Zeiten weht.
Einen **Himmel**,
der über dir offen steht.
Ein **Lied**,
das noch lange in dir erklingt.
Ein **Mensch**,
der mit dir von Freude singt.
Ein **Licht**,
das goldenen Glanz verbreitet.
Einen **Stern**
in der Nacht, der dich leitet.
Und auf all deinen **Wegen**
einen Engel, der dich begleitet.

TINA WILLMS

Foto: Loitz

IMPRESSUM :

Der Gemeindebrief KANZELSCHWALBE wird regelmäßig vom Evangelisch-lutherischen Pfarramt Amönau-Warzenbach herausgegeben und kostenlos an alle Haushalte in Amönau, Oberndorf und Warzenbach verteilt.

Die Auflage beträgt gegenwärtig 750 Exemplare.

Redaktionsteam: Ursula Knoth und Pfarrer Norbert Janker

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

v.i.S.d.P.:

Pfarrer Norbert Janker

Raiffeisenstraße 2 / 35083 Wetter-Amönau

Tel. 06423 / 6914 & Fax 06423 / 543183

eMail: pfarramt.amoenau@ekkw.de / pfarramt.warzenbach@ekkw.de

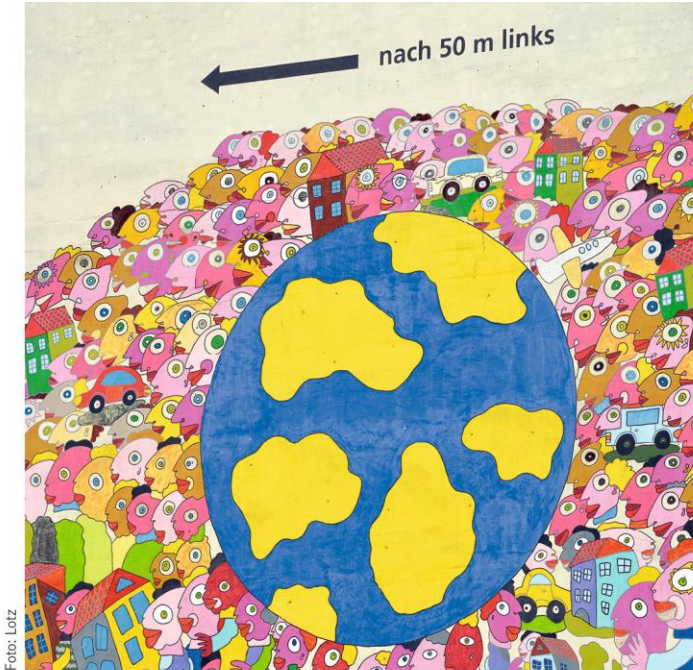


Foto: Lotz

Ich glaube;
helf meinem
Unglauben!

Markus 9,24

HOFFnungsvoll INS NEUE JAHR

Damals: Ein Gefühl wie mit dem Rücken zur Wand. Denn als ich ein kleiner Junge war, drehten mir Asthma-Anfälle stundenlang die Luft ab. Und ich japste: „Lieber Gott hilf mir, bitte hilf mir doch!“ In der Bibel lese ich von einem verzweiferten Vater, der zu Jesus schreit (Markus 9,17-27). Sein Sohn hat „von Kind auf“ epileptische Anfälle – und keiner kann ihm helfen. Aber doch vielleicht Jesus!? Der sagt zu ihm: „Alle Dinge sind möglich, dem, der da glaubt.“ Da platzt es aus dem Vater heraus: „Ich glaube, ich will es ja glauben, ich sehe doch auch keinen anderen Weg mehr, als dir zu vertrauen, dass du helfen kannst. Lass uns jetzt bitte nicht im Stich!“ Jesus hat den Jungen gesund gemacht, geheilt. Mich auch – nicht zuletzt durch die Hilfe von guten Ärzten.

Der biblische Vater und sein Sohn konnten zunächst nicht weiter sehen als bis zu dem erlebten Elend und zaghaft darüber hinaus glauben. Aber sie haben erfahren, dass es mehr gibt als die Not: Gottes Hilfe. Das haben sie nicht vergessen – und ich auch nicht. Gerade, wenn es eng wird, kann ich mich nach Gottes Hilfe ausstrecken.

Deshalb gehe ich hoffnungsvoll in das Neue Jahr – zum Beispiel mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Ich glaube. Und mit dem Rücken zur Wand: Hilf meinem Unglauben!

REINHARD ELLSEL



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Feiert





**Ich glaube;
hilf meinem
Unglauben!**

JAHRESLOSUNG **2020** MARKUS 9,24

Foto: Stefan Lotz

**Die Kanzelschwalbe wünscht allen ihren Leserinnen
und Lesern für das Jahr 2020 Gottes Segen!**